

ONE Passion – Barnabas

Und Jesus erzählte ihnen auch folgendes Gleichnis: Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere Sohn sagte zu seinem Vater: Ich möchte meinen Erbteil von deinem Besitz schon jetzt haben. Da erklärte der Vater sich bereit, seinen Besitz zwischen seinen Söhnen aufzuteilen.

Einige Tage später packte der jüngere Sohn seine Sachen und ging auf Reisen in ein fernes Land, wo er sein ganzes Geld verprasste. Etwa um die Zeit, als ihm das Geld ausging, brach in jenem Land eine große Hungersnot aus, und er hatte nicht genug zu essen. Da überredete er einen Bauern, ihm Arbeit zu geben, und er durfte seine Schweine hüten.

Lukas 15, 11-15

- Der Sohn entschied sich die Regeln zu brechen und seinen eigenen Weg zu gehen
 - Adam und Eva hatten alles was sie brauchten, entschlossen sich aber ihren eigenen Weg zu gehen anstatt bei Gott zu bleiben
 - Die Israeliten hatten einen Bund mit Gott und wandten sich trotzdem immer wieder von ihm ab
 - Wir haben alles von Gott bekommen und wollen trotzdem alleine leben, weil wir denken wir könnten außerhalb der Perfektion Gottes ein besseres Leben leben
- Der Sohn nutzte den Besitz seines Vaters um sich selbst zu verherrlichen anstatt seinen Vater zu verherrlichen
 - Unser Leben gehört Gott, aber wir nutzen es um uns selbst glücklich zu machen
- Nach einiger Zeit ging dem Sohn das Geld aus, er hatte alles verbraucht was er von seinem Vater bekommen hatte
 - Ein Leben außerhalb der Nähe Gottes ist ein verschwendetes Leben
- Das sollte eigentlich das Ende des Sohnes sein, denn es gab keine Möglichkeit zurück zu seinem Vater zu kommen. Trotzdem entschied er sich zurück zu seinem Vater zu gehen um zu fragen ob er als ein Diener für ihn arbeiten könnte

And he said, "There was a man who had two sons. And the younger of them said to his father, 'Father, give me the share of property that is coming to me.' And he divided his property between them. Not many days later, the younger son gathered all he had and took a journey into a far country, and there he squandered his property in reckless living. And when he had spent everything, a severe famine arose in that country, and he began to be in need. So he went and hired himself out to one of the citizens of that country, who sent him into his fields to feed pigs.

Luke 15, 11-15

- The son decided to break the rules and go his own way
 - Adam and Eve had everything they need, but they decided to go their own way instead of staying with god
 - The Israelites had a covenant with god, but they disobeyed him again and yet again
 - We have received everything from god but we want to live a life without god because we think that we could live a better life without him
- The son used his father's property to glorify himself instead of glorifying his father
 - Our live belongs to god, but we use it to glorify ourselves
- Soon the son had no money left, he spend everything he took from his father
 - A life lived outside of god is wasted
- That should have been the end of him because there is no way he could have gone back to his father. But yet he decided to go back to his father and ask him if he could work for him as a servant

- Jeder andere Vater würde die Tür vor dem Sohn verschließen und ihn nicht reinlassen, aber Gott der Vater tut das nicht.

So kehrte er zu seinem Vater nach Hause zurück. Er war noch weit entfernt, als sein Vater ihn kommen sah. Voller Liebe und Mitleid lief er seinem Sohn entgegen, schloss ihn in die Arme und küsste ihn.

Lukas 15, 20

- Egal wie sehr du dich von Gott entfernt hast, Gott ruft dich immer zurück zu ihm damit er uns zu seinem Sohn/seiner Tochter machen kann
- Die Leidenschaft Gottes macht uns zu seinen Söhnen und Töchtern, deswegen müssen wir keine Angst oder Sorgen machen

Auch wenn ich durch das dunkle Tal des Todes gehe, fürchte ich mich nicht, denn du bist an meiner Seite. Dein Stecken und Stab schützen und trösten mich.

Psalms 23, 4

- Wenn wir durch Schwierigkeiten gehen, bleibt seine Leidenschaft bei uns und trägt uns hindurch

Wenn jemand hundert Schafe hätte, und eines würde weglaufen und sich in der Wüste verirren, würde er dann nicht die neunundneunzig Schafe zurücklassen, um das verlorene zu suchen, bis er es wiedergefunden hätte? Und dann würde er es voller Freude auf seinen Schultern nach Hause tragen. Wieder daheim, würde er alle Freunde und Nachbarn zusammenrufen, damit sie sich mit ihm darüber freuen, dass er sein verlorenes Schaf wiedergefunden hat. Genauso ist im Himmel die Freude über einen verlorenen Sünder, der zu Gott zurückkehrt, größer als über neunundneunzig andere, die gerecht sind und gar nicht erst vom Weg abirrten!

Lukas 15, 4-7

- Gott ruft deinen Namen, er ruft dich nach Hause. Seine Leidenschaft brachte ihn dazu seinen Sohn für dich am Kreuz hinzugeben

- Any other father would close the door so he couldn't get in, but not god the father

And he arose and came to his father. But while he was still a long way off, his father saw him and felt compassion, and ran and embraced him and kissed him.

Lukas 15,20

- It doesn't matter how far you have moved away from him, he always calls you back to make you his son/daughter again
- The passion of god makes us sons and daughters so we don't have to fear or worry

Even though I walk through the valley of the shadow of death, I will fear no evil, for you are with me; your rod and your staff, they comfort me.

Psalms 23,4

- When we go through difficulties and trouble his passion makes him stay with us

What man of you, having a hundred sheep, if he has lost one of them, does not leave the ninety-nine in the open country, and go after the one that is lost, until he finds it? And when he has found it, he lays it on his shoulders, rejoicing. And when he comes home, he calls together his friends and his neighbors, saying to them, 'Rejoice with me, for I have found my sheep that was lost.' Just so, I tell you, there will be more joy in heaven over one sinner who repents than over ninety-nine righteous persons who need no repentance.

Luke 15, 4-7

- God calls you by your name, he calls you home. His passion made him give his one and only son on the cross

- Gott ertrug die Armut, Folter, Gefangenschaft und Einsamkeit damit du frei sein kannst
- Eines Tages wird Gott alles Böse und alles Leiden zerstören, aber er will dich dabei nicht mitzerstören, er will dich retten.
 - Seine eine Leidenschaft ist es dich zu retten
 - Wir können nur Leidenschaft für Gott haben wenn wir wissen dass Gott Leidenschaft für Gott uns hat
 - Deine eine Leidenschaft sollte sein, Gott zu lieben und ihm zu dienen

Wo liegt deine Leidenschaft? Bei deinen Freunden? Beim Fußball? In der Schule? Das alles ist gut. Aber deine eine, tiefste Leidenschaft sollte sein, Gott zu lieben.

- God went through poverty, torture, bondage and loneliness so that you can be free
- One day god will destroy all the evil but he don't want to destroy you with all the evil, he wants to save you.
 - His passion is that you will be saved
 - We can only have passion for god when we know that he has passion for us
 - Your one passion should be to love god and to serve him

Where does your passion lie? Does it lie in your friends? Does it lie in football? Does it lie in your studies?

It is all good. But your one passion, your very own passion should be to love god.